

KLIMASCHUTZKONZEPTE FÜR EIGENE LIEGENSCHAFTEN, MOBILITÄT, ERNEUERBARE ENERGIEN UND INTEGRIERTE WÄRMENUTZUNG IM LANDKREIS EICHSFELD

Der Kreistag des Landkreises Eichsfeld hat sich am 04.12.2013 zur Erstellung von Klimaschutz-Teilkonzepten in den Bereichen eigene Liegenschaften, klimafreundliche Mobilität, erneuerbare Energien und integrierte Wärmenutzung entschlossen.

Den Zuschlag zur Erstellung der vier Teilkonzepte erhielt die KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur aus Kassel.

Zielsetzung und Arbeitsschritte

Ziel ist die Etablierung eines gesellschaftlich tragfähigen und durch die lokalen Akteure unterstützten Klimaschutzprozesses in der Region. Im Rahmen der Erstellung der Klimaschutz-Teilkonzepte werden bereits vorhandene Klimaschutzaktivitäten aufgegriffen, zusammengeführt und weiterentwickelt. Daneben gilt es neue, regionsangepasste Maßnahmen durch eine enge Abstimmung mit der breiten Öffentlichkeit zu entwickeln.

Es soll eine Entscheidungsgrundlage und ein Steuerungsinstrument für den Landkreis Eichsfeld in seinen eigenen Zuständigkeitsbereichen erarbeitet werden, dass alle Teilkonzepte umfasst. Somit sollen möglichst viele Synergieeffekte sowohl in der Bearbeitung der Konzepte, wie auch bei der anschließenden Umsetzung genutzt werden. Die Teilkonzepte zeigen lokale Potenziale zur Energieeffizienzsteigerung und Energieeinsparung sowie damit verbundene Minderungsmöglichkeiten des Kohlenstoffdioxidausstoßes auf. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Entwicklung kurz-, mittel- und langfristig umsetzbarer Projekte zur Verminderung des CO₂-Ausstoßes und zur Sensibilisierung für das Thema Klimaschutz.

Teilkonzept 1 – eigene Liegenschaften

Ziel des Klimaschutz-Teilkonzeptes für die kreiseigenen Liegenschaften ist es, eine Entscheidungsgrundlage und ein Steuerungsinstrument (Klimaschutz-Management) zu entwickeln, mit denen die Energiekosten und die Treibhausgas-Emissionen dauerhaft gesenkt werden können. Hierfür sollen über eine einheitliche Gebäudebewertung die Liegenschaften mit dem höchsten energetischen Handlungsbedarf identifiziert werden. Des Weiteren sollen konkrete und gebäudespezifische Maßnahmen für eine energetische Verbesserung entwickelt und umgesetzt werden.

Teilkonzept 2 – klimafreundliche Mobilität

Ziel ist die deutliche Reduzierung der verkehrsbedingten CO₂-Emissionen des Personenverkehrs im Landkreis Eichsfeld. Die vorhandenen Potenziale zur Verkehrsvermeidung und Verlagerung des Individualverkehrs hin zu einem nachhaltigeren Mobilitätsverhalten innerhalb des Landkreises sollen erhoben und konzeptionell dargestellt werden. Ziel ist es, direkt nach Fertigstellung des Konzeptes mittels eines Projektfahrplanes in die Phase der Umsetzung überzugehen.

Teilkonzept 3 – erneuerbare Energien

Mit der Erstellung des Klimaschutz-Teilkonzeptes „Erneuerbare Energien“ möchte der Landkreis Eichsfeld einen Überblick über die Potenziale und Möglichkeiten im Bereich der nachhaltigen und regenerativen Energieerzeugung im gesamten Landkreis erhalten. Durch die Erstellung des Konzeptes sollen zukünftige

Maßnahmen im Bereich der erneuerbaren Energien gezielt umgesetzt und die breite Öffentlichkeit beteiligt werden.

Teilkonzept 4 – integrierte Wärmenutzung

Ziel des Klimaschutz-Teilkonzeptes zur integrierten Wärmenutzung im Bereich der Gewerbe- und Industriegebiete ist die Optimierung der Energieversorgung in den Bereichen Wärme, Kälte, Strom. Unter der wirtschaftlichen Prämisse soll eine nachhaltige, umweltschonende Energieversorgung zur Stärkung der heimischen Wirtschaft etabliert werden. Hierfür sollen folgende Aspekte, abgestimmt auf die einzelnen Gewerbegebiete, untersucht werden:

Steigerung der Energieeffizienz, Potenziale der Wärmerückgewinnung, der Restwärmenutzung im produzierenden Gewerbe und mögliche Synergieeffekte der energetischen Versorgung innerhalb der Gewerbegebiete bei der Wärme- und Kälteversorgung.

Aktueller Stand (30.10.15)

Am 26. Mai 2015 fand die verwaltungsinterne Auftaktveranstaltung für die Klimaschutz-Teilkonzepte des Landkreis Eichsfeld in Heilbad Heiligenstadt statt. Anlass des Treffens war die Einrichtung einer Lenkungsgruppe zu den Klimaschutz-Teilkonzepten. Die Aufgabe der Lenkungsgruppe ist die Begleitung des Klimaschutzprozesses aus regionaler Sicht. Hierbei findet eine enge Abstimmung mit den Projektarbeitern des für die Bearbeitung der vier Teilkonzepte beauftragten Büros aus Kassel, der Klima und Energieeffizienz Agentur (KEEA) (keea.de), statt. Im Rahmen der ersten Sitzung der Lenkungsgruppe stellten sich die Teilnehmer untereinander vor und erörterten den Prozessverlauf und die Projekthinhalte.

Zurzeit findet die Erfassung der für die vier Teilkonzepte benötigten Daten statt. Darunter Informationen, die zur Erstellung der CO₂- und Energiebilanzen (Strom- und Wärmeverbrauch, Erfassung erneuerbarer Energien-Anlagen usw.) benötigt werden. Daneben findet die Auswertung bereits vorhandener Konzepte und Planwerke des Landkreises (Energie und Klimaschutzkonzept Nordthüringen, Regionalplan, Gewerbeflächenentwicklungskonzept, Regionales Radwegekonzept u. a.) durch die KEEA statt. Hierbei gilt es bereits vorhandene Ansatzpunkte zu identifizieren, aufzugreifen und weiterzuentwickeln. Parallel führen die Mitarbeiter der KEEA Geländebegehungen durch, bei denen sich diese einen Eindruck von der lokalen Situation verschaffen: erneuerbare Energien (Windenergieanlagen, Biogasanlagen, Photovoltaikfreiflächenanlagen, Flächennutzung (z.B. Maisanbau)), Siedlungs- und Gebäudestrukturen, Gewerbegebiete, Bahntrassen/Haltestellen/Bahnhöfe usw. Weiterhin erfolgt die erste Erstellung von Karten (z.B. Verteilung der erneuerbaren Energien im Landkreis).

Im weiteren Verlauf (Ende 3., Anfang 4. Quartal) werden von der KEEA Einzelgespräche mit teilkonzeptrelevanten Akteuren geführt (telefonisch, vor Ort). Hierzu gehören neben den regionalen Energieversorgern (Eichsfeldwerke, Stadtwerke Heilbad Heiligenstadt, TEN Thüringer Energienetze) auch Akteure in den Bereichen Industrie und Gewerbe sowie Landwirtschaft und weitere. Zudem finden im Rahmen der Teilkonzepte Themenworkshops zu den Teilkonzepten sowie eine öffentliche Informationsveranstaltung statt. Weiterhin werden Begehungen ausgewählter kreiseigener Liegenschaften durchgeführt, bei denen deren energetischen Zustände erfasst werden.

Förderkennzeichen

03K00954

Projektförderung

Zuwendungsgeber: Die Maßnahme des Landkreises Eichsfeld wird gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland. Zuwendungsgeber ist das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit

Projektpartner

PtJ Jülich – Forschungszentrum Jülich GmbH

Projektbearbeitung

KEEA Klima und Energieeffizienz Agentur, Kassel

Kosten

99.410,00 €

Zuwendungssumme

49.705,00 €

Förderanteil

50 Prozent

Laufzeit

April 2015 bis März 2016

Kontakt

Landkreis Eichsfeld
Fachbereich III: Bau, Straßen, Umwelt
Martin Westerberg
Friedensplatz 8
37308 Heilbad Heiligenstadt

Tel.: 03606 650-2325

Fax: 03606 650-9090

E-Mail: liegenschaftsamt@kreis-eic.de

Weiterführende Links

www.klimaschutz.de

www.ptj.de/klimaschutzinitiative-kommen

www.keea.de/category/startseite/

GEFÖRDERT DURCH:



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit



NATIONALE
KLIMASCHUTZ
INITIATIVE

